

Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

(8. - nicht öffentliche - Sitzung am 25. Juni 2015)

Beratungsthema:

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Anträge der Landesregierung - [Drs. 17/2611](#)

dazu: Jahresbericht des Niedersächsischen Landesrechnungshofs 2015 zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2013 - [Drs. 17/3500](#)

Der Unterausschuss behandelte folgende Punkte des Jahresberichtes:

Abschnitt II

1. Abschluss der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013
2. Belege
3. Verfall von Kreditermächtigungen
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Haushaltsvorgriffe

Abschnitt III

1. Vermögensnachweis gemäß Artikel 69 Satz 2 (2. Alternative) Niedersächsische Verfassung, § 86 LHO
2. Schulden, Verpflichtungen

Abschnitt IV

2. Schwachstellen der Finanzierung öffentlicher Aufgaben durch Finanzhilfen
 - 2.1 Finanzierung der niedersächsischen Studentenwerke
 - 2.2 Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft Privatschulfreiheit versus Schulaufsicht?
 - 2.3 Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e. V.
 - 2.4 Ziellose Förderung der Wohlfahrtsverbände
 - 2.5 Beeinflussung des Wettbewerbs durch Förderung der Wohlfahrtsverbände

Abschnitt V

5. Dataport: Leistungsgerecht abrechnen - Kostenrechnung verbessern
6. Einsparpotenzial in der zentralen Reisekostenabrechnung
7. Leistet sich Niedersachsen zu viele Finanzämter?
8. Vermeidbare Kosten der Steueraufsicht bei den niedersächsischen Spielbanken
9. Dringender Änderungsbedarf beim Niedersächsischen Spielbankengesetz
10. Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft in Niedersachsen
12. Doppelstrukturen abbauen durch Neuausrichtung des Landesbildungszentrums für Blinde
13. Zweifelhafte Bedarf für die Förderung der politischen Jugendbildung
14. Neuausrichtung der Richtlinie Familienförderung
15. Rechtswidrige Verlagerung von Hochschulmitteln in eine Stiftung bürgerlichen Rechts
16. Zuwendungen an die Deutsches Primatenzentrum GmbH
17. Verwendungsnachweise der Deutsches Primatenzentrum GmbH
18. Einstellung des Landesstipendienprogramms

19. Neujustierung des Profils der Landesbibliotheken
21. Unzutreffende Kostenschätzung bei Baumaßnahmen einer Universitätsklinik
22. Bedrohliche Entwicklung der Vermögenslage der Universitätsmedizin Göttingen

Die Behandlung der folgenden Punkte des Jahresberichts verschob er auf seine Sitzung am 9. Juli 2015:

Abschnitt V

24. Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft Schulen von besonderer pädagogischer Bedeutung koste es, was es wolle?
25. Verbesserungsbedarf bei der regionalen Lehrkräftefortbildung
26. Prüfung von Dienstunfällen